

Botschaft von CLINTEL an nationale Politiker und Führer der Welt bei COP26

geschrieben von Chris Frey | 6. November 2021

1. Harte Fakten zeigen, dass die globale Erwärmung NICHT katastrophal ist und dass es daher KEINE Klimakrise gibt. Hören Sie auf mit Ihren Angstmacherei-Botschaften. Angst führt immer zu falschen Entscheidungen, und vor allem zerstört sie den Verstand unserer Jugend. Inspirieren Sie sie stattdessen mit einem positiven Ausblick!
2. Das große Klima-Gesamtbild sagt uns, dass wir uns langsam über Höhen und Tiefen auf die nächste Eiszeit zubewegen. Die Erholung von der kleinen Eiszeit war für Menschheit und Natur sehr vorteilhaft. Genießen Sie das heutige, relativ freundliche Klima! Irgendwann in der Zukunft werden wir wieder in eine kältere Phase und schließlich in die nächste Eiszeit übergehen.
3. Das Gesamtbild des Klimas zeigt uns auch, dass extreme Wetterereignisse wie Hitze- und Kältewellen, Dürren und Überschwemmungen, Wirbelstürme, Schneestürme usw. ein integraler Bestandteil des Klimas der Erde sind. Hören Sie auf, sich die Wetterereignisse herauszupicken, die zu Ihrer Angstmacherei passen!
4. Schon seit vielen Jahrzehnten zeigen reale Beobachtungen, dass die Klimamodelle des IPCC die unvoreingenommene Wissenschaft ernsthaft verfälschen. Die Realität ist, dass Änderungen der CO₂-Emissionen einen vernachlässigbaren Einfluss auf das Wetter und das Klima der Erde haben. Tatsache ist auch, dass der Meeresspiegelanstieg seit Jahrhunderten stabil und gering ist.
5. CO₂ ist kein Schadstoff. Es ist für alles Leben auf der Erde unerlässlich. Die Photosynthese ist ein Segen. Mehr CO₂ ist gut für die Natur, weil es die Erde ergrünt. Es kommt auch der Landwirtschaft zugute, indem es die Ernteerträge weltweit steigert (siehe Abbildung 1) und es uns ermöglicht, den weltweiten Hunger zu bekämpfen.
6. Bitte hören Sie auf, das Pariser Klimaabkommen von 2015 sklavisch zu befolgen. Es basiert auf Angst und wird die Nationen der Welt nur

verarmen lassen. Entwickeln Sie stattdessen konkrete Klima-Anpassungspläne in Zusammenarbeit mit den Regionen. Globale Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels kosten exorbitant viel Geld und haben noch kein einziges Leben gerettet. Nationale Anpassungspläne funktionieren, unabhängig von den Ursachen des Klimawandels (siehe Abbildung 2).

7. Wind- und Sonnenenergie können nur eine kleine Rolle bei der Energiewende spielen. Nutzen Sie saubere fossile Brennstoffe zur Deckung des steigenden Energiebedarfs, insbesondere in den Entwicklungsländern. In der Zwischenzeit sollten wir weltweit zusammenarbeiten, um die Kernkraftwerke der Zukunft zu entwickeln, zusammen mit neuen Speicher- und Transporttechnologien. Dies wird zu Wohlstand für alle führen.

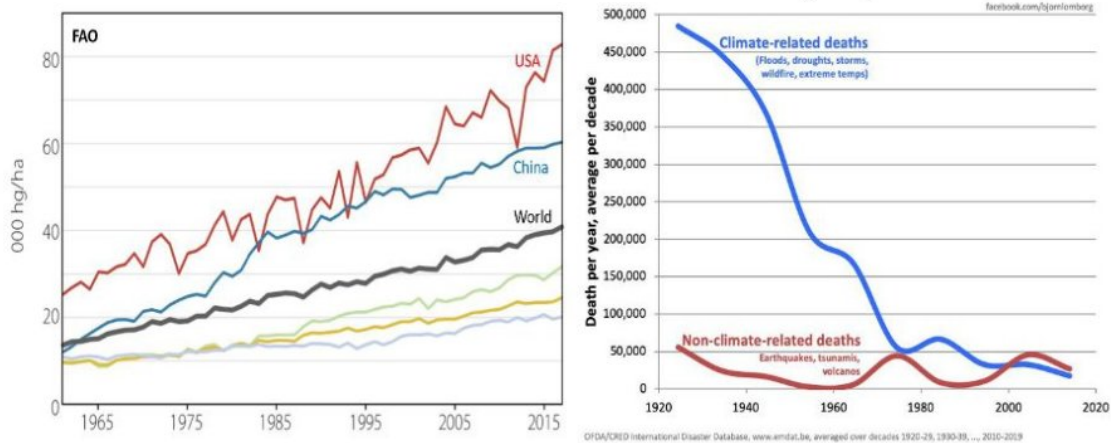


Abbildung 1: CO₂ ist kein Schadstoff. Es ist für alles Leben auf der Erde unerlässlich. Mehr CO₂ ist gut für die Natur, weil es die Erde ergrünt. Es kommt auch der Landwirtschaft zugute, indem es die Ernteerträge weltweit erhöht und es uns ermöglicht, den weltweiten Hunger zu bekämpfen.

Abbildung 2: Die Zahl der klimabedingten Todesfälle ist im letzten Jahrhundert aufgrund des wachsenden Wohlstands um über 95 % zurückgegangen! Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels bewirken das Gegenteil, da sie Wohlstand vernichten. Investitionen in die Anpassung wirken immer, unabhängig von den Ursachen des Klimawandels.

Link:

<https://clintel.org/message-of-clintel-to-national-politicians-and-world-leaders-at-cop26/>